

Basel. Nach nächtelangen Beratungen mit ihrem Mann hat die gebürtige Polin Patrycja Scheibler die Traditionsbeiz Schafeck im Kleinbasel übernommen. **Seite 17**

# Pendler mit Rollern bleiben aussen vor

## Behörden schaffen keine Parkvignette für Personen, die mit dem Töff zur Arbeit fahren

Von Martin Regenass

**Basel.** Rund 1200 Franken Parkgebühren pro Jahr zahlen Leute, die voll arbeiten und mit ihrem Roller oder Motorrad in der Innenstadt und am Bahnhof auf einem der bald geschaffenen Bezahlparkplätze parkieren wollen. Eine Pendlervignette haben die Behörden für Roller- oder Motorradfahrer nicht vorgesehen. Für Autopendler hingegen können Firmen eine Pendlerparkkarte lösen, die auf den blauen Parkfeldern gültig ist. Rollerfahrern wird also nichts anderes übrig bleiben, als pro Stunde 50 Rappen in die Parkuhr einzuwerfen. Für Anwohner, die ihren Roller auf einem Bezahlparkplatz parkieren wollen, gibt es hingegen immerhin für 50 Franken pro Jahr eine Parkvignette.

Weshalb es für Rollerfahrer keine Pendlervignette gibt, kann LDP-Grossrat und Verkehrskommissionsmitglied Heiner Vischer nicht beantworten. «Ich habe diese Frage der Verwaltung gestellt, erhielt allerdings keine Begründung, weshalb ein solches Produkt nicht vorgesehen sei», sagt Vischer. Damit komme das Abstellen eines Rollers oder Motorrads während der Arbeitszeit in

### Parkzeit bei Clarapost beschränkt

**Basel.** Roller- und Motorradfahrer dürfen bei den Parkplätzen Clarapost und Motorfahrzeugkontrolle, anstatt 24 Stunden wie auf den anderen 34 Parkplätzen, maximal 90 Minuten parkieren. «Die Beschränkung ist notwendig, weil es sich dort um gut frequentierte Parkplätze handelt und man so eine höhere Rotation erreicht», sagt Jasmin Fürstenberger, Mediensprecherin des Bau- und Verkehrsdepartements. Als kleinste Münze würden die Automaten 10-Rappen-Stücke akzeptieren. Das ergebe dann eine minimale Parkzeit von zwölf Minuten. Nicht gültig sind auf diesen zwei Parkplätzen die Anwohnerparkkarten. Solche werden gemäss den beiden Motorrad-Parkkarten-Zonen Grossbasel und Kleinbasel für dort adressierte Anwohner und Gewerbebetriebe ausgegeben. Wer einen besetzten Rollerparkplatz vorfindet, muss laut der Verkehrspolizei Runden drehen, bis ein Parkplatz frei wird. Daneben abstellen werde gebüsst. mar



**Begrenzte Bezahlplätze.** Wer mit dem Motorrad künftig kein freies Parkfeld findet, muss Runden drehen, bis unter den 340 eines frei wird. Foto Dominik Plüss

der Innenstadt und am Bahnhof teurer als das Abstellen eines Autos und dies, obwohl ein Roller viel weniger Platz braucht. Für ein Auto kostet eine Pendlerparkkarte 800 Franken pro Jahr. Vischer sähe aus diesem Grund eine gewisse Gleichbehandlung der Behörden angebracht. «Sonst bezahlen die Leute mit knurrendem Magen, oder sie stellen den Roller halt in der Peripherie ab. Das könnte dann aber zu einem Wildwuchs führen», sagt Vischer. Schliess-

«Das Fehlen der Pendlerparkkarte zeigt, dass die Sache nicht gut durchdacht ist.»

Patrick Huber, CVP

lich würden viele Arbeitnehmer aus dem Landkreis Lörrach, aus dem Elsass oder aus dem Baselbiet mit dem Töff zur Arbeit fahren. «Der Roller oder das Motorrad bieten eine flexible und kostengünstige Art, vorwärtszukommen. Es ist absurd, dass ein Pendler mit einem Roller pro Jahr mehr als 1000 Franken Parkplatzgebühren im Innenstadtbereich oder um den Bahnhof bezahlen muss», sagt Vischer.

### «Unsinn mit Initiative bodigen»

Die Parkkosten von über 1000 Franken pro Jahr, die für Arbeitnehmer entstehen würden, versteht auch Patrick Huber, Präsident der Jungen CVP Basel-Stadt, nicht. «Unser erstes Ziel ist es, diese unsinnige Parkgebühr mit einer Initiative zu bodigen», sagt Huber. Falls dies aber nicht gelingen würde, müssten die Behörden auf jeden Fall eine Pendlervignette für Roller und Motorräder einführen. «Dieser hohe Betrag für das Parkieren führt nur zu Wildparkiererei. Ich verstehe nicht, weshalb eine Pendlerparkkarte nicht vorgesehen ist. Das Fehlen zeigt allerdings, dass die ganze Sache mit den Bezahlplätzen für Roller nicht gut durchdacht ist», sagt Huber.

Auch der Gewerbeverband Basel-Stadt stünde der Einführung einer Pendlerparkvignette positiv gegenüber. «Wenn man schon eine neue Gebühr einführt, dann soll wenigstens die Gleichbehandlung der Verkehrsteilnehmer eingehalten werden», sagt Mediensprecher David Weber. Die Parkgebüh-

ren würden wohl auch nur einen marginalen Umsteigeeffekt der Leute vom Roller auf das E-Bike bringen, sagt Weber. Spezielle Park-and-Ride-Parkplätze für Rollerfahrer wären da die bessere Lösung, so Weber.

### Gleichbehandlung mit Autofahrer

Jasmin Fürstenberger, stellvertretende Leiterin Kommunikation beim zuständigen Bau- und Verkehrsdepartement, sagt, dass Pendlerparkkarten für das Auto grundsätzlich nur in der blauen Zone gültig seien. Da es bei Roller- und Motorradparkplätzen aber keine blaue Zone gebe, sei auch keine Pendlerparkkarte vorgesehen. Da aber im neuen Innenstadt-Perimeter Anwohner mit Autos mit einer Parkkarte auch auf weissen Parkplätzen parkieren dürften, sei für die Motorrad- und Rollerfahrer auch eine Anwohnerparkkarte für deren neue weisse Parkplätze geschaffen worden. «Dies im Zuge der Gleichbehandlung», sagt Fürstenberger. Zudem sei das Parkieren von Rollern an Sonntagen und zwischen 19 Uhr abends bis 8 Uhr morgens gratis. Kostenlos sei es weiterhin auch ausserhalb der gebührenpflichtigen Zone in der Innenstadt.

«Die Regierung und das Parlament wollen – gemäss der in der Volksabstimmung geforderten minus zehn Prozent motorisierten Verkehr – keine Pendler mit Motorfahrzeugen im Innenstadtpereimeter. Mit den neu geschaffenen 340 Parkfeldern für Roller haben wir sichergestellt, dass genügend Platz vorhanden ist», sagt Fürstenberger. Pendler müssten in Zukunft die «kostengünstigen» 50 Rappen pro Stunde bezahlen, ausserhalb der gebührenpflichtigen Zone parkieren oder sich einen Privatparkplatz mieten.

Heiner Vischer überlegt sich nun, in einem Vorstoss die Regierung aufzufordern, Pendlervignetten auch für Rollerfahrer einzuführen.

## Frage des Tages

**Das Ergebnis der Frage von gestern:** Hat Eva Herzog ihren Auftrag erfüllt?

